

Gemeinde Henstedt-Ulzburg erwirbt Fläche für Feuerwehrgerätehaus auf dem Rhen

26.11.2019 07:25



Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg ist dem Ziel, ein Feuerwehrgerätehaus auf dem Rhen zu errichten, einen bedeutenden Schritt näher gekommen. Die Mitglieder des Hauptausschusses haben in der Sitzung vom 12. November 2019 dem Ankauf einer geeigneten Fläche durch die Verwaltung zugestimmt. Bei einem gemeinsamen Termin haben Bürgermeister Stefan Bauer, die Gemeindeführung und Mitglieder des Feuerwehrausschusses die Fläche in Augenschein genommen.

„In den vergangenen Monaten konnten wir die Verhandlungen mit dem Eigentümer erfolgreich abschließen“, freut sich Bürgermeister Stefan Bauer. „Mit dem zusätzlichen Feuerwehrgerätehaus auf dem Rhen versetzen wir unsere Freiwillige Feuerwehr in die Lage auch im Süden unserer Gemeinde, im Brand- bzw. Einsatzfall schneller vor Ort zu sein.“

Die erworbene Fläche befindet sich im Bereich des Bebauungsplans Nr. 53 „Kiefernweg“ im Kreuzungsbereich Kiefernweg / Norderstedter Straße und ist etwa 4.400 Quadratmeter groß. Als nächste Schritte stehen die Aufstellung und Anpassung des Bebauungsplans sowie die Planung für das Feuerwehrgebäude an. Mit einer Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrgerätehauses rechnet die Gemeindeverwaltung in ca. drei Jahren.

Bisher gibt es in Henstedt-Ulzburg zwei Feuerwehrgerätehäuser: eins in der Maurepasstraße im Ortsteil Ulzburg, in dem die beiden Ortswehren Henstedt und Ulzburg ihren Dienst gemeinsam verrichten, und ein weiteres im Ortsteil Götzberg. Aktuell rückt bei größeren Feuerwehreinsätzen im Ortsteil Rhen die Norderstedter Stadtfeuerwehr, aufgrund ihrer örtlichen Nähe zum Rhen, mit aus. Hierzu hat die Gemeinde Henstedt-Ulzburg im April 2019 mit der Stadt Norderstedt einen öffentlich-rechtlichen Vertrag für drei Jahre geschlossen.

Anlage:

[Lageplan der Flächen für ein Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Rhen](#)